

kurz & bündig

Cannabis wird mit zunehmender Legalisierung immer mehr als harmlose Substanz angesehen. Allerdings bestehen starke Zusammenhänge zwischen Cannabiskonsum und Schizophrenie. In den letzten 20 Jahren ist der Anteil an Schizophreniefällen aufgrund von Cannabismissbrauch um das Dreifache gestiegen. *lk*

JAMA Psychiatry 2021; 78: 1013–1019

Myopie oder Kurzsichtigkeit steht bei Kindern im Kontext von Lichtmenge und Sehgewohnheiten. Die 1-Jahres-Inzidenz hat sich von 16% vor auf 27% nach Beginn der Pandemie erhöht. Dies liegt daran, dass sich die Spielzeit im Freien von 90 Minuten auf 25 Minuten täglich reduzierte und die Bildschirmzeit dafür verdoppelte. *lk*

JAMA Ophthalmol 2021; 139: 293–300

Antibiotikapegel

sind erstmals über Atemproben messbar. Der sogenannte Multiplex-Chip ist ein Biosensor, der wie eine Blutuntersuchung die Antibiotikawerte bestimmen kann. Das vereinfacht und beschleunigt die Medikamentendosierung und reduziert die Bildung resistenter Bakterien. *lk*

Adv Mater 2021; 2104555

Händchenhalten in der Partnerschaft verbessert die Beziehung und reduziert Stress. Forscher fanden heraus, dass zwei Drittel aller Paare, die sich beim Konsum von Horrorfilmen an den Händen hielten, weniger Stressreaktionen zeigten. Sie hatten einen geringeren Blutdruck und kleinere Pupillenweitungseffekte. *lk*

PLOS ONE 2021; doi:10.1371/journal.pone.0256823

Legasthenie ist per MRT schon im Vorschulalter durch ein geringes Volumen in den Lesenetzwerken des Gehirns erkennbar. Das Wachstum in diesen Gehirnregionen vollzieht sich in den ersten Grundschuljahren und stagniert danach. Bei Leseproblemen gilt es daher direkt einzugreifen. *lk*

Hum Brain Mapp 2021; 42: 4497–4509